Schader Stiftung

DGNet
Deutsche Gesellschaft für Netzwerkforschung

Konferenz

Netzwerkforschung in der Praxis
Praxis der Netzwerkforschung

28. /29. November 2022
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Mittlerweile kann man in den Zeitungen häufiger Netzwerkanalysen sehen. Häufig wird von „Netzwerken" gesprochen, in der Praxis geschieht dies jedoch eher mit einem metaphorischen Blick. Nach unserem Eindruck wandelt sich dies aber – Erkenntnisse der Netzwerkforschung fließen durchaus ein in Verwaltungen und Organisationen außerhalb von Universitäten und werden dort umgesetzt. Ferner finden sich Forschungen, die direkt für die Praxis durchgeführt werden, etwa wenn es um die Verbesserung der sozialen Infrastruktur oder Eingriffe in sozialen Problemlagen geht. Netzwerkanalysen spielen auch eine Rolle bei der Steuerung komplexer Organisationen und für das Marketing.

Netzwerkforschung in der Praxis:
Im Fokus des Kongresses steht in mehrfacher Weise die praktische Seite der Netzwerkforschung. Zum einen sprechen wir diejenigen an, die sich mit Netzwerkforschung beschäftigt haben und diese außerhalb der Hochschulen und Universitäten anwenden oder einen entsprechenden Bedarf sehen. Zum anderen geht es auch um Netzwerkforschung für die Praxis. Welche Forschungen sind auch für die Praxis außerhalb der Universitäten interessant? Findet eine Vermittlung der Forschungsergebnisse statt? In welcher Weise geschieht das?

Praxis der Netzwerkforschung:
Neben diesen, auf die Kommunikation zwischen Praxis und Forschung gerichteten Fragen, interessiert uns aber auch die Netzwerkforschung selbst. Welches sind die Praktiken der Netzwerkforschung, welche Schwierigkeiten kann man identifizieren, wie kann Netzwerkforschung weiterentwickelt werden.

Vor diesem Hintergrund stellt der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Netzwerkforschung in Zusammenarbeit mit der Schader-Stiftung die folgenden Fragen:

- Welchen Bedarf an Netzwerkforschung gibt es in der Praxis/außerhalb der Hochschulen und Universitäten? Welche Forschungen sind interessant für die Praxis?
- Findet ein Austausch zwischen Praxis und Netzwerkforschung statt und wenn ja, auf welcher Weise?
- Welche Praktiken gibt es in der Netzwerkforschung? Welche Schwierigkeiten treten dabei auf?
- Wie kann die Netzwerkforschung weiterentwickelt werden?

Problem-Owner-Workshop
Erstmals wird in der Form von Workshops ein spezieller Raum für den Austausch zwischen Praxis und Netzwerkforschung angeboten. Sie bieten Praktiker*innen die Möglichkeit, ein spezifisches Problem mit Netzwerkforschenden intensiv bearbeiten zu können: Wozu dient und was kann Netzwerkforschung in der Praxis leisten? Wo wird sie gebraucht?

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter: www.schader-stiftung.de/netzwerkpraxis

Stand: 19.10.2022

Programm

Montag, 28. November 2022

9:20 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches	
9:35 - 10:20 Uhr	**Keynote** **„25 Jahre angewandte Netzwerkanalyse – Some Lessons learnt“** *Dr. Harald Katzmair,* FASresearch	
10:20 - 10:25 Uhr	Pause	
10:25 - 11:45 Uhr	**Panel 1**	**Panel 2**
	Informelle Entscheidungsstrukturen: Der Fall eines multinationalen Unternehmens *Dr. Robert Panitz,* Universität Heidelberg	**Assisted Network Governance: An inclusive innovation to mitigate extreme water scarcity** *Denise Gutiérrez,* Economic Geography Group Institute of Geography, Heidelberg University
	Entwicklung des Schweizer Board-Interlock-Netzwerks seit 2005 unter besonderer Berücksichtigung der COVID-19 Pandemie: Eine explorative Makro-Analyse *Dr. Malte Doehne,* UZH Zürich	**Netzwerkforschung zur Unterstützung eines klimaresilienten Wiederaufbaus** *Christian Stein,* Deutsches Institut für Urbanistik
	Netzwerkanalytische Betrachtung der Effekte von B2B-Matchmakings *Markus Schubert,* CONOSCOPE GmbH	**Netzwerkforschung für die Praxis: Das Beispiel der transformativen Klima-Netze-Projekte** *Dr. Martin Stark,* ILS Research gGmbH
	Wie Virtualisierung die Kohäsion von Teams strukturiert: Erkenntnisse aus der vergleichenden Analyse von 24 interorganisationalen Kollaborationsprojekten *Dr. Philip Roth,* RWTH Aachen University	**Energiewende – wer steuert hier eigentlich? Agenten des Wandels als systemische Steuerungsakteure beim Ausbau erneuerbarer Energie auf kommunaler Ebene** *Sebastian Franz*
11:45 - 12:15 Uhr	Pause	

12:15 - 13:35 Uhr	**Panel 3** **Soziale Netzwerke und Schlüsselereignisse des Lernens von Lehramtsstudierenden im Praktikum** *Dr. phil. Marco Galle,* Pädagogische Hochschule Luzern **Wissenstransfer durch partizipative Netzwerkforschung am Beispiel kommunaler Bildungslandschaften** *Alexander Kanamüller,* Deutsches Jugendinstitut e.V. **Die Dualität von sozialen Beziehungen und individuellen Attributen in Schulklassen** *Annabell Schüßler,* Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg **Analyse von Wissens-Beziehungs-Netzwerken im partizipativen Forschungsstil zu Problemen der Alphabetisierung und Grundbildung** *Johanna Schneider,* Evangelische Hochschule Dresden	**Panel 4** **Vernetzungen im Projekt CISUFLO. Einblicke in eine Soziologie der Bodenbelagsforschung** *Dr. Claudius Härpfer,* RWTH Aachen University **„TransLOek - Transformation Lokaler Ökonomien am Niederrhein" – Netzwerkanalysen in Quartieren** *Sarah Jasiok,* Hochschule Niederrhein **Das Materielle in der Netzwerkanalyse** *Tabea Bongert,* RWTH Aachen University **Kulinarische Programme und ihre Umsetzung** *Prof. Dr.-Ing. Norbert Luttenberger*
13:35 - 14:35 Uhr	Mittagspause	

14:35 - 15:35 Uhr	**Workshop 1** **Grafische Netzwerkanalyse** *Uwe Mengel,* Bundesagentur für Arbeit	**Workshop 2** **Netzwerkforschung praktisch unterrichten? Ein Werkstattbericht** *Prof. Dr. Swaran Sandhu,* Hochschule der Medien Stuttgart	**Workshop 3** **Praktiker*innen werden zu Forschenden – Von den Herausforderungen eines Praxis-Forschungsprojektes und der Implementierung der Ergebnisse zurück in die Praxis** *Kirsten Modrow,* Brücke Schleswig-Holstein
15:35 - 15:50 Uhr	Pause		

15:50 - 17:10 Uhr	**Panel 5**	**Panel 6**
	Soziale Netzwerke und soziale Unterstützungsprozesse junger geflüchteter Menschen *Lisa Große,* Alice-Salomon-Hochschule Berlin	**Wer redet über was im Bundestag? Netzwerk-basierte Analysen der Parlamentsdebatten der 19. Legislaturperiode** *Dr. Sven Banisch,* Karlsruher Institut für Technologie
	Anforderungen an die Netzwerkforschung aus Perspektive des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden." *Ole Hinrich Bassen,* Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	**Der Diversity Diskurs um Öffentliche Einrichtungen als Netzwerk** *Lea Baro,* Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung
	Wissen, wie der Hass entsteht – Das netzwerkbasierte Monitoring der BAG „Gegen Hass im Netz" *Harald Sick,* Forschungsstelle Netzanalyse, Bundesarbeitsgemeinschaft „Gegen Hass im Netz"	**Netzwerkforschung und Algorithmen – Wie vergrößern, verstärken und stabilisieren Algorithmen bestehende Netzwerke** *Eduard Buzila,* Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
	Soziale Integration durch Netzwerkbildung – Ein Beitrag zur Netzwerkforschung in transdisziplinären Forschungs- und Entwicklungsprojekten *Dr. Matthias Heuberger,* Evangelische Hochschule Darmstadt	**Verwaltungsdaten für Viele zugänglich machen** *Josef Attmann,* OK Lab Karlsruhe
17:10 - 17:25 Uhr	Pause	
17:25 - 18:00 Uhr	**Mitgliederversammlung DGNet**	

Dienstag, 29. November 2022

9:30 - 10:20 Uhr	**Keynote** **„Which networks matter, and at which scale? Considering how social networks drive climate change and shape adaptive solutions“** *Christina Prell,* Universität Groningen	
10:20 - 11:25 Uhr	**Workshop 4** **Inklusion – Praxis – (qualitative & quantitative) Netzwerkforschung. Fragen und Lösungsmöglichkeiten zur Entwicklung von inklusiveren (Teil-) Systemen und zur Steuerung (Governance) von Umsetzungsprozessen** *Lea Thönnes,* Aktion Mensch e.V.	**Workshop 5** **Muggelsteine** *Roland Wiebe*
11:25 - 11:45 Uhr	Pause	

11:45 - 13:05 Uhr	**Panel 7**	**Panel 8**
	Netzwerkanalyse für Clustermanagements *Sebastian Alrutz,* Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg	**Making a living – Versuch der Netzwerkrekonstruktionen von Figurationen des Lebensunterhaltes im ländlichen Benin** *Prof. Dr. Iris Clemens,* Universität Bayreuth
	Netzwerkforschung als Mittel der Organisationsentwicklung *Stefan Wladarsch,* Künstlerkolonie Fichtelgebirge e.V.	**Der Einfluss der deutsch–türkischen Beziehungen auf das türkische Bildungssystem in der ersten Epoche der Türkischen Republik (1923-1946)** *Seyma Aksoy,* Ruhr Universität Bochum
	Netzwerkforschung in der Praxis – Bedarf, Anwendungsgebiete, Vorgehensweisen *Prof. Dr. Olaf Rank,* Universität Freiburg	**Cultural Mapping – Einsatz der Netzwerkanalyse in der Kulturpolitikforschung** *Dr. Robert Peper,* Hochschule für Musik und Theater Hamburg
	Die Rolle des sozialen Netzwerks für Beschäftigte in Einfacharbeit – eine Kombination von QSA und Dokumentarischer Methode *Lea Widmer,* Fachhochschule Nordwestschweiz	**Superschwache Beziehungen** *Prof. Dr. Christian Stegbauer,* Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
13:05 - 13:45 Uhr	Mittagspause	

13:45 - 15:05 Uhr	**Panel 9** **Netzwerkbildung als identitätsstiftendes Kernelement des Rehapro Modellprojektes L.IGA (Lichtenberger Initiative für Gesundheit und Arbeit)** *Sara Nasri,* Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin **„Netzwerke und Kooperationen in der beruflichen Rehabilitation“ (NeKoBeRe)** *Silke Werner,* HAW Hamburg **Die Objektifizierung von sozialen Netzwerken zwischen Theorie und Methode** *PD. Dr. Jan Fuhse,* Humboldt Universität zu Berlin **Das Agency-Problem in der Netzwerkforschung** *Theresa Vollmer,* Universität Bayreuth	**Panel 10** **Soziale Netzwerke als Unterstützungsressourcen in pflegenden Haushalten** *Kathrin Deisenhofer,* Bayerisches Forschungszentrum Pflege, Pflege - Hochschule Kempten **Praxis qualitativer Netzwerkforschung im Feld von Behinderung und geistiger Beeinträchtigung** *Anna Meins,* Universität Hamburg **Transnationale family-relations networks in der Forschungspraxis** *Franziska Korn,* Universität Kassel **Rolle der Mitglieder als „Mitgestalter*Innen“ der Wirkung von Alumninetzwerken** *Darius Polok,* International Alumni Center Berlin
15:05 - 15:15 Uhr	Pause	

15:15 - 16:35 Uhr	**Panel 11** **Partei als Netzwerk** *Sebastian Jahnz,* Fern-Universität Hagen **Netzwerkbefähigung von kommunalen Akteuren in der Eigenständigen Jugendpolitik** *Prof. Dr. Herbert Schubert,* Büro SOZIAL • RAUM • MANAGEMENT, Hannover **Untersuchung lokaler politischer Netzwerke in autoritären Strukturen: Gibt es politikrelevante Ergebnisse?** *Dr. Matthew Sabbi,* Universität Bayreuth **Citizen Science und Netzwerkanalysen – eine mögliche Verbindung?** *Dr. Miriam Voigt,* Universität Koblenz-Landau	**Panel 12** **Kommunale Netzwerke im sozialen Dienstleistungssektor** *Prof. Dr. Carmen Hack,* Fachhochschule Kiel **Erforschung der Struktur und Dynamik interorganisationaler Kooperationsnetzwerke zur Beschleunigung der Einführung von Künstlicher Intelligenz in Europa** *Dr. Till Klein,* appliedAI **Der Einsatz von Wearables in der Familienforschung – Eine Vorstudie zu Barrieren der Anwendung** *Alenka Klenke,* Universität Oldenburg **WERTE-Wir machen Wissenstransfer und die Herausforderung des Netzwerkaufbaus** *Dr. Sarah Haase,* Hochschule Coburg
16:35 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Diese Veranstaltung wird mit Foto- und Videoaufnahmen dokumentiert, die für die Berichterstattung verwendet werden. Die Aufnahmen werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf der Online-Präsenz der Schader-Stiftung veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden ausschließlich durch die Schader-Stiftung genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Veranstaltungsort
Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie unter www.schader-stiftung.de/barrierefreiheit

Anmeldungen
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Voraussetzung zur Teilnahme vor Ort ist die Einhaltung des aktuell geltenden Infektionsschutzkonzepts der Schader-Stiftung.

Programmverantwortung
Professor Dr. Christian Stegbauer,
Professorin Dr. Iris Clemens,
Dr. Claudius Härpfer,
DGNet

Luise Spieker,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de